

# VII. Wahlen

## Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum saarländischen Landtag und zu den saarländischen Gemeinde- und Kreisräten.

**Wahlberechtigte:** Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutsche wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten im Saarland ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltage das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltage seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

**Wahlbeteiligung:** Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

**Wahlverfahren:** Bei der Europawahl hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Gemeinde- und Kreisräte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

**Sitzverteilung:** Soweit die Abgeordneten nicht durch Mehrheit in den Wahlkreisen gewählt sind, wird die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren (d'Hondt) aus dem Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge bestimmt. Im Saarland wird seit 1980 bei Landtagswahlen und seit 1984 bei Kommunalwahlen die Sitzverteilung nach der Methode Hare-Niemeyer berechnet.

**Repräsentative Wahlstatistik:** Neben die allgemeine Wahlstatistik sind im Saarland seit 1979 bei den Europawahlen, seit 1957 bei den Bundestagswahlen und seit 1975 bei den Landtagswahlen auch Sonderauszählungen getreten. Die Stichprobenwahlbezirke wurden in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt, daß sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Etwa 5 % der wahlberechtigten Bevölkerung werden dadurch erfaßt. Zweck dieser Statistik ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler und damit der Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dienen der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

## Bezeichnung der Parteien

<b>AUD</b>	<i>Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher</i>	<b>FWG</b>	<i>Freie Wählergemeinschaft</i>
<b>AVP</b>	<i>Aktionsgemeinschaft Vierte Partei</i>	<b>GRÜNE</b>	<i>Die Grünen</i>
<b>CDU</b>	<i>Christliche Demokratische Union Deutschlands</i>	<b>KBW</b>	<i>Kommunistischer Bund Westdeutschland</i>
<b>CSWU</b>	<i>Christlich Soziale Wähler Union</i>	<b>NPD</b>	<i>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</i>
<b>DKP</b>	<i>Deutsche Kommunistische Partei</i>	<b>SPD</b>	<i>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</i>
<b>EAP</b>	<i>Europäische Arbeiterpartei</i>	<b>SVP/CVP</b>	<i>Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei</i>
<b>F.D.P.</b>	<i>Freie Demokratische Partei</i>	<b>V</b>	<i>Volksfront</i>

## Die Wahlen im Saarland von 1946 bis 1985

Jahr	Tag	Wahl	Jahr	Tag	Wahl
1946	12. Sept.	Gemeinderatswahl	1968	20. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1947	5. Okt.	Landtagswahl	1969	28. Sept.	Bundestagswahl
1949	27. März	Gemeinderatswahl	1970	14. Juni	Landtagswahl
1952	30. Nov.	Landtagswahl	1972	19. Nov.	Bundestagswahl
1955	23. Okt.	Volksbefrag. üb. d. Europäische Statut f. d. Saarl.	1974	5. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1955	18. Dez.	Landtagswahl	1975	4. Mai	Landtagswahl
1956	13. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1976	3. Okt.	Bundestagswahl
1957	15. Sept.	Bundestagswahl	1979	10. Juni	Europawahl
1960	15. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen <sup>1)</sup>	1979	10. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1960	4. Dez.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1980	27. April	Landtagswahl
1960	4. Dez.	Landtagswahl	1980	5. Okt.	Bundestagswahl
1961	17. Sept.	Bundestagswahl	1983	6. März	Bundestagswahl
1964	25. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1984	17. Juni	Europawahl
1965	27. Juni	Landtagswahl	1984	17. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1965	19. Sept.	Bundestagswahl	1985	10. März	Landtagswahl

1) Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen vom 15.5.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für endgültig erklärt und am 4.12.1960 wiederholt.

## VII. Wahlen

### 1. Die Ergebnisse der Wahlen

Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen Wahlvorschlag	absolut %	Bezeichnung				
		Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl <sup>1)</sup>	Europawahl
		5.5.74		4.5.75	3.10.76	10.6.79
Wahlberechtigte	absolut	797 809	799 105	803 669	811 322	823 322
Abgegebene Stimmen	absolut	669 468	670 100	714 039	753 786	667 934
	%	83,9	83,9	88,8	92,9	81,1
Gültige Stimmen	absolut	656 917	657 868	706 238	746 315	646 668
	%	98,1	98,2	98,9	99,0	96,8
CDU	absolut	322 007	331 475	347 094	344 850	299 763
	%	49,0	50,4	49,1	46,2	46,4
SPD	absolut	245 823	245 647	295 406	344 187	284 560
	%	37,4	37,3	41,8	46,1	44,0
F.D.P.	absolut	46 168	48 741	52 100	49 299	37 467
	%	7,0	7,4	7,4	6,6	5,8
GRÜNE	absolut	—	—	—	—	15 212
	%	—	—	—	—	2,4
Wählergruppen	absolut	28 869	12 679	—	—	—
	%	4,4	1,9	—	—	—
Sonstige Wahlvorschläge	absolut	14 050	19 326	11 638	7 979	9 666
	%	2,1	2,9	1,6	1,1	1,5

1) Zweitstimmen. 2) In den ausgewiesenen Ergebnissen sind die Nachwahl in Mettlach vom 14. Juni 1981 und die Neuwahlen in Schwalbach, Bous und Ens Dorf vom 21. März 1982

### 2. Die von den Parteien erzielten

Partei	Bezeichnung				
	Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl	Europawahl
	5.5.74		4.5.75	3.10.76	10.6.79
CDU	949	115	25	4	1
SPD	671	82	22	4	1
F.D.P.	96	12	3	—	—
GRÜNE	—	—	—	—	—
Wählergruppen	60	1	—	—	—
Sonstige Wahlvorschläge	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 776</b>	<b>210</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

## VII. Wahlen

### im Saarland 1974 bis 1985

und Tag der Wahl								
Gemeinderatswahl <sup>2)</sup>	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl <sup>1)</sup>	Bundestagswahl <sup>1)</sup>	Europawahl	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl
10.6.79		27.4.80	5.10.80	6.3.83		17.6.84		10.3.85
820 646	821 566	826 219	829 768	841 073	843 657	837 699	841 036	844 038
666 970	668 254	702 466	752 025	761 886	661 331	659 878	660 933	717 448
<i>81,3</i>	<i>81,3</i>	<i>85,0</i>	<i>90,6</i>	<i>90,6</i>	<i>78,4</i>	<i>78,8</i>	<i>78,6</i>	<i>85,0</i>
652 431	654 329	694 745	741 422	752 188	634 983	644 562	644 764	704 901
<i>97,8</i>	<i>97,2</i>	<i>98,9</i>	<i>98,6</i>	<i>98,7</i>	<i>96,0</i>	<i>97,7</i>	<i>97,6</i>	<i>98,3</i>
292 369	299 436	305 584	313 709	336 999	270 435	269 550	272 324	262 975
<i>44,8</i>	<i>45,8</i>	<i>44,0</i>	<i>42,3</i>	<i>44,8</i>	<i>42,6</i>	<i>41,8</i>	<i>42,2</i>	<i>37,3</i>
289 901	295 561	315 432	358 040	329 436	276 648	293 117	294 207	346 595
<i>44,4</i>	<i>45,2</i>	<i>45,4</i>	<i>48,3</i>	<i>43,8</i>	<i>43,6</i>	<i>45,5</i>	<i>45,6</i>	<i>49,2</i>
43 725	42 611	47 977	57 598	44 934	24 687	29 708	27 482	70 713
<i>6,7</i>	<i>6,5</i>	<i>6,9</i>	<i>7,8</i>	<i>6,0</i>	<i>3,9</i>	<i>4,6</i>	<i>4,3</i>	<i>10,0</i>
—	—	19 945	7 829	35 789	41 806	26 392	34 315	17 642
—	—	<i>2,9</i>	<i>1,1</i>	<i>4,8</i>	<i>6,6</i>	<i>4,1</i>	<i>5,3</i>	<i>2,5</i>
19 072	8 409	—	—	—	—	22 356	11 120	—
<i>2,9</i>	<i>1,3</i>	—	—	—	—	<i>3,5</i>	<i>1,7</i>	—
7 364	8 312	5 807	4 246	5 030	21 407	—	5 316	6 976
<i>1,1</i>	<i>1,3</i>	<i>0,8</i>	<i>0,6</i>	<i>0,7</i>	<i>3,4</i>	—	<i>0,8</i>	<i>1,0</i>

berücksichtigt.

### Sitze 1974 bis 1985

und Tag der Wahl								
Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl	Bundestagswahl	Europawahl	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl
10.6.79		27.4.80	5.10.80	6.3.83		17.6.84		10.3.85
838	101	23	4	4	1	805	92	20
791	97	24	4	4	1	827	99	26
90	10	4	—	—	—	50	2	5
—	—	—	—	—	—	52	9	—
35	2	—	—	—	—	63	2	—
4	—	—	—	—	—	3	—	—
<b>1 758</b>	<b>210</b>	<b>51</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1 800</b>	<b>204</b>	<b>51</b>

## VII. Wahlen

## 3. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983 nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige <sup>1)</sup>
SAARBRÜCKEN	1976	absolut	284 069	259 122	256 847	110 573	122 199	20 851	—	3 224
		%		91,2	99,1	43,1	47,6	8,1	—	1,3
	1980	absolut	284 199	252 184	248 772	97 177	123 873	23 463	2 538	1 721
		%		88,7	98,6	39,1	49,8	9,4	1,0	0,7
	1983	absolut	285 022	252 620	249 689	103 100	114 328	17 744	12 519	1 998
		%		88,6	98,8	41,3	45,8	7,1	5,0	0,8
Merzig-Wadern	1976	absolut	73 015	68 844	68 040	34 631	28 825	3 975	—	609
		%		94,3	98,8	50,9	42,4	5,8	—	0,9
	1980	absolut	76 184	70 444	69 179	31 966	31 243	4 918	777	275
		%		92,5	98,2	46,2	45,2	7,1	1,1	0,4
	1983	absolut	78 092	72 144	71 008	34 978	28 489	4 148	3 054	339
		%		92,4	98,4	49,3	40,1	5,8	4,3	0,5
Neunkirchen	1976	absolut	118 652	110 503	109 415	46 051	55 631	6 515	—	1 218
		%		93,1	99,0	42,1	50,8	6,0	—	1,1
	1980	absolut	119 950	108 770	107 242	41 108	56 932	7 378	1 029	795
		%		90,7	98,6	38,3	53,1	6,9	1,0	0,7
	1983	absolut	121 119	109 654	108 224	44 588	52 766	5 235	4 809	826
		%		90,5	98,7	41,2	48,8	4,8	4,4	0,8
Saarlouis	1976	absolut	153 638	143 705	142 379	71 150	61 879	8 029	—	1 321
		%		93,5	99,1	50,0	43,5	5,6	—	0,9
	1980	absolut	159 827	145 746	143 861	65 990	65 783	9 879	1 604	605
		%		91,2	98,7	45,9	45,7	6,9	1,1	0,4
	1983	absolut	163 220	148 973	147 096	71 019	60 301	8 130	6 842	804
		%		91,3	98,7	48,3	41,0	5,5	4,7	0,6
Saar-Pfalz-Kreis	1976	absolut	113 584	106 465	105 264	49 432	47 496	7 257	—	1 079
		%		93,7	98,9	47,0	45,1	6,9	—	1,0
	1980	absolut	117 958	107 649	106 037	45 751	49 965	8 475	1 278	568
		%		91,3	98,5	43,1	47,1	8,0	1,2	0,5
	1983	absolut	120 193	109 796	108 333	49 276	45 670	6 816	5 834	737
		%		91,3	98,7	45,5	42,2	6,3	5,4	0,7
St. Wendel	1976	absolut	68 364	65 147	64 370	33 013	28 157	2 672	—	528
		%		95,3	98,8	51,3	43,7	4,2	—	0,8
	1980	absolut	71 650	67 232	66 331	31 717	30 244	3 485	603	282
		%		93,8	98,7	47,8	45,6	5,3	0,9	0,4
	1983	absolut	73 427	68 699	67 838	34 038	27 882	2 861	2 731	326
		%		93,6	98,7	50,2	41,1	4,2	4,0	0,5
SAARLAND	1976	absolut	811 322	753 786	746 315	344 850	344 187	49 299	—	7 979
		%		92,9	99,0	46,2	46,1	6,6	—	1,1
	1980	absolut	829 768	752 025	741 422	313 709	358 040	57 598	7 829	4 246
		%		90,6	98,6	42,3	48,3	7,8	1,1	0,6
	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	336 999	329 436	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	44,8	43,8	6,0	4,8	0,7

1) BW 76: DKP, NPD, AUD, AVP. BW 80: DKP, EAP, NPD, V. BW 83: DKP, EAP, NPD.

VII. Wahlen

**4. Ergebnisse (Zweitstimmen) der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983 nach Wahlkreisen**

Bundestagswahlkreis LAND	Jahr	absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	ZWEITSTIMMEN				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige <sup>1)</sup>
244 Saarbrücken I	1976	absolut	161 434	145 246	144 013	59 260	69 251	13 656	—	1 846
		%		90,0	99,2	41,1	48,1	9,5	—	1,3
	1980	absolut	159 046	138 792	136 982	50 616	69 259	14 628	1 541	938
		%		87,3	98,7	37,0	50,6	10,7	1,1	0,7
	1983	absolut	158 634	138 098	136 569	53 201	63 360	10 960	7 936	1 112
		%		87,1	98,9	39,0	46,4	8,0	5,8	0,8
245 Saarbrücken II	1976	absolut	163 127	152 063	150 634	69 233	70 477	9 209	—	1 715
		%		93,2	99,1	46,0	46,8	6,1	—	1,1
	1980	absolut	166 667	151 652	149 394	62 876	72 971	11 231	1 381	935
		%		91,0	98,5	42,1	48,8	7,5	0,9	0,6
	1983	absolut	168 744	153 570	151 567	67 821	67 561	8 764	6 331	1 090
		%		91,0	98,7	44,7	44,6	5,8	4,2	0,7
246 Saarlouis	1976	absolut	159 730	149 487	148 019	74 262	63 543	8 843	—	1 371
		%		93,6	99,0	50,2	42,9	6,0	—	0,9
	1980	absolut	166 299	151 890	149 706	68 537	67 935	10 901	1 731	602
		%		91,3	98,6	45,8	45,4	7,3	1,2	0,4
	1983	absolut	169 869	155 199	153 152	73 936	62 453	9 018	6 953	792
		%		91,4	98,7	48,3	40,8	5,9	4,5	0,5
247 St. Wendel	1976	absolut	158 206	149 830	148 161	74 599	65 223	7 066	—	1 273
		%		94,7	98,9	50,3	44,0	4,8	—	0,9
	1980	absolut	165 041	153 416	151 323	70 293	70 014	8 818	1 465	733
		%		93,0	98,6	46,5	46,3	5,8	1,0	0,5
	1983	absolut	169 112	156 624	154 539	75 862	64 441	6 804	6 612	820
		%		92,6	98,7	49,1	41,7	4,4	4,3	0,5
248 Homburg	1976	absolut	168 825	157 160	155 488	67 496	75 693	10 525	—	1 774
		%		93,1	98,9	43,4	48,7	6,8	—	1,1
	1980	absolut	172 715	156 275	154 017	61 387	77 861	12 020	1 711	1 038
		%		90,5	98,6	39,9	50,6	7,8	1,1	0,7
	1983	absolut	174 714	158 395	156 361	66 179	71 621	9 388	7 957	1 216
		%		90,7	98,7	42,3	45,8	6,0	5,1	0,8
SAARLAND	1976	absolut	811 322	753 786	746 315	344 850	344 187	49 299	—	7 979
		%		92,6	99,0	46,2	46,1	6,6	—	1,1
	1980	absolut	829 768	752 025	741 422	313 709	358 040	57 598	7 829	4 246
		%		90,6	98,6	42,3	48,3	7,8	1,1	0,6
	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	336 999	329 436	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	44,8	43,8	6,0	4,8	0,7

1) 1976: DKP, NPD, AUD, AVP. 1980: DKP, NPD, EAP, V. 1983: DKP, NPD, EAP.

VII. Wahlen

**5. Ergebnisse (Erststimmen) der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983 nach Wahlkreisen**

Bundestagswahlkreis LAND	Jahr	absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	ERSTSTIMMEN				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige <sup>1)</sup>
244 Saarbrücken I	1976	absolut %	161 434	145 246 90,0	143 634 98,9	59 323 41,3	70 100 48,8	12 215 8,5	—	1 996 1,4
	1980	absolut %	159 046	138 792 87,3	136 371 98,3	52 283 38,3	72 873 53,4	10 270 7,5	—	945 0,7
	1983	absolut %	158 634	138 098 87,1	136 308 98,7	58 077 42,6	67 937 49,8	4 772 3,5	4 322 3,2	1 200 0,9
245 Saarbrücken II	1976	absolut %	163 127	152 063 93,2	150 079 98,7	69 357 46,2	71 599 47,7	7 363 4,9	—	1 760 1,2
	1980	absolut %	166 667	151 652 91,0	148 951 98,2	64 897 43,6	75 358 50,6	7 663 5,1	—	1 033 0,7
	1983	absolut %	168 744	153 570 91,0	151 309 98,5	71 371 47,2	70 675 46,7	3 866 2,6	4 240 2,8	1 157 0,8
246 Saarlouis	1976	absolut %	159 730	149 487 93,6	146 817 98,2	73 989 50,4	63 953 43,6	7 311 5,0	—	1 564 1,1
	1980	absolut %	166 299	151 890 91,3	148 627 97,9	70 598 47,5	69 535 46,8	7 955 5,4	—	539 0,4
	1983	absolut %	169 869	155 199 91,4	152 964 98,6	78 255 51,2	66 309 43,3	3 515 3,3	4 441 2,9	444 0,3
247 St. Wendel	1976	absolut %	158 206	149 830 94,7	147 769 98,6	75 177 50,9	65 596 44,4	5 729 3,9	—	1 267 0,9
	1980	absolut %	165 041	153 416 93,0	151 028 98,4	72 384 47,9	72 053 47,7	5 904 3,9	—	687 0,5
	1983	absolut %	169 112	156 624 92,6	154 299 98,5	79 493 51,5	67 963 44,0	2 353 1,5	3 989 2,6	501 0,3
248 Homburg	1976	absolut %	168 825	157 160 93,1	155 655 99,0	68 092 43,7	76 420 49,1	9 265 6,0	—	1 878 1,2
	1980	absolut %	172 715	156 275 90,5	154 166 98,7	63 186 41,0	79 688 51,7	8 232 5,3	2 127 1,4	933 0,6
	1983	absolut %	174 714	158 395 90,7	156 294 98,7	70 444 45,1	74 818 47,9	3 958 2,5	5 901 3,8	1 173 0,8
SAARLAND	1976	absolut %	811 322	753 786 92,9	743 954 98,7	345 938 46,5	347 668 46,7	41 883 5,6	—	8 465 1,1
	1980	absolut %	829 768	752 025 90,6	739 143 98,3	323 348 43,7	369 507 50,0	40 024 5,4	2 127 0,3	4 137 0,6
	1983	absolut %	841 073	761 886 90,6	751 174 98,6	357 640 47,6	347 702 46,3	18 464 2,5	22 893 3,0	4 475 0,6

1) 1976: DKP, NPD, AUD. 1980: DKP, EAP, KBW. 1983: DKP, NPD, EAP.

**6. Im Saarland zum Deutschen Bundestag 1957 bis 1983 gewählte Zahl der Abgeordneten**

Wahl	Bundestagssitze				darunter Wahlkreismandate		
	INSGESAMT	CDU	SPD	F.D.P.	CDU	SPD	F.D.P.
1957	8	5	2	1	3	1	1
1961	9	5	3	1	5	—	—
1965	8	4	4	—	4	1	—
1969	8	4	4	—	3	2	—
1972	8	4	4	—	2	3	—
1976	8	4	4	—	2	3	—
1980	8	4	4	—	2	3	—
1983	8	4	4	—	3	2	—

VII. Wahlen

**7. Ergebnisse der Landtagswahlen 1970, 1975, 1980 und 1985 nach Wahlkreisen\***

Jahr	absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	DKP	NPD	Sonstige <sup>1)</sup>
<b>Landtagswahlkreis Saarbrücken</b>											
1970	absolut	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	—	6 773	8 819	1 506
	%		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	—	3,0	3,9	0,7
1975	absolut	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	—	2 975	1 955	—
	%		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	—	1,2	0,8	—
1980	absolut	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	6 647	1 535	—	636
	%		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	2,9	0,7	—	0,3
1985	absolut	284 166	236 212	232 550	78 462	119 191	26 779	5 713	954	1 451	—
	%		83,1	98,4	33,7	51,3	11,5	2,5	0,4	0,6	—
<b>Landtagswahlkreis Saarlouis</b>											
1970	absolut	213 109	181 061	177 858	96 330	63 734	5 790	—	4 177	5 286	2 541
	%		85,0	98,2	54,2	35,8	3,3	—	2,3	3,0	1,4
1975	absolut	223 558	201 576	199 106	107 130	76 428	12 895	—	1 433	1 220	—
	%		90,2	98,8	53,8	38,4	6,5	—	0,7	0,6	—
1980	absolut	234 844	201 628	199 218	94 494	84 724	12 480	6 229	683	—	608
	%		85,9	98,8	47,4	42,5	6,3	3,1	0,3	—	0,3
1985	absolut	243 779	209 879	205 946	81 939	96 012	21 149	4 980	482	1 384	—
	%		86,1	98,1	39,8	46,6	10,3	2,4	0,2	0,7	—
<b>Landtagswahlkreis Neunkirchen</b>											
1970	absolut	289 768	246 328	242 656	115 453	101 588	9 580	—	6 394	7 915	1 726
	%		85,0	98,5	47,6	41,9	3,9	—	2,6	3,3	0,7
1975	absolut	297 526	267 966	264 786	128 930	114 866	16 935	—	2 456	1 599	—
	%		90,1	98,8	48,7	43,4	6,4	—	0,9	0,6	—
1980	absolut	308 040	265 706	262 852	116 636	121 051	15 751	7 069	1 485	—	860
	%		86,3	98,9	44,4	46,1	6,0	2,7	0,6	—	0,3
1985	absolut	316 093	271 357	266 405	102 574	131 392	22 785	6 949	881	1 824	—
	%		85,8	98,2	38,5	49,3	8,6	2,6	0,3	0,7	—
<b>SAARLAND</b>											
1970	absolut	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	—	17 344	22 020	5 773
	%		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	—	2,7	3,4	0,9
1975	absolut	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	—	6 864	4 774	—
	%		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	—	1,0	0,7	—
1980	absolut	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	19 945	3 703	—	2 104
	%		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	2,9	0,5	—	0,3
1985	absolut	844 038	717 448	704 901	262 975	346 595	70 713	17 642	2 317	4 659	—
	%		85,0	98,3	37,3	49,2	10,0	2,5	0,3	0,7	—

\*) Für die Landtagswahl 1975 wurden die Wahlkreise neu zugeschnitten. Zu Vergleichszwecken sind die Ergebnisse der Landtagswahl 1970 auf diesen Zuschnitt umgerechnet worden. 1) 1970: SVP/CVP. 1980: CSWU.

VII. Wahlen

8. Ergebnisse der Landtagswahlen 1975, 1980 und 1985 nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige <sup>1)</sup>
SAARBRÜCKEN	1975	absolut %	282 585	244 497 86,5	242 346 99,1	111 034 45,8	104 112 43,0	22 270 9,2	— —	4 930 2,0
	1980	absolut %	283 335	235 132 83,0	232 675 99,0	94 454 40,6	109 657 47,1	19 746 8,5	6 647 2,9	2 171 1,0
	1985	absolut %	284 166	236 212 83,1	232 550 98,4	78 462 33,7	119 191 51,3	26 779 11,5	5 713 2,5	2 405 1,0
Merzig-Wadern	1975	absolut %	72 006	65 534 91,0	64 659 98,7	34 913 54,0	24 672 38,2	4 241 6,6	— —	833 1,3
	1980	absolut %	75 795	66 317 87,5	65 360 98,6	31 123 47,6	27 568 42,2	4 381 6,7	1 920 2,9	368 0,5
	1985	absolut %	78 995	69 056 87,4	67 582 97,9	26 727 39,5	31 244 46,2	7 287 10,8	1 744 2,6	580 0,9
Neunkirchen	1975	absolut %	118 172	105 545 89,3	104 386 98,9	46 789 44,8	48 702 46,7	7 041 6,7	— —	1 854 1,8
	1980	absolut %	119 607	101 838 85,1	100 757 98,9	40 785 40,5	50 380 50,0	5 851 5,8	2 534 2,5	1 207 1,2
	1985	absolut %	121 336	102 962 84,9	101 245 98,3	34 958 34,5	54 418 53,7	8 333 8,2	2 393 2,4	1 143 1,1
Saarlouis	1975	absolut %	151 552	136 042 89,8	134 447 98,8	72 217 53,7	51 756 38,5	8 654 6,4	— —	1 820 1,3
	1980	absolut %	159 049	135 311 85,1	133 858 98,9	63 371 47,3	57 156 42,7	8 099 6,1	4 309 3,2	923 0,6
	1985	absolut %	164 784	140 823 85,5	138 364 98,3	55 212 39,9	64 768 46,8	13 862 10,0	3 236 2,3	1 286 0,9
Saar-Pfalz-Kreis	1975	absolut %	111 996	99 984 89,3	98 744 98,8	48 747 49,4	41 235 41,8	7 283 7,4	— —	1 479 1,5
	1980	absolut %	117 186	99 952 85,3	98 831 98,9	43 425 43,9	44 269 44,8	7 236 7,3	3 129 3,2	772 0,8
	1985	absolut %	120 757	102 119 84,6	99 995 97,9	38 244 38,2	47 724 47,7	9 771 9,8	3 120 3,1	1 136 1,1
St. Wendel	1975	absolut %	67 358	62 437 92,7	61 656 98,7	33 394 54,2	24 929 40,4	2 611 4,2	— —	722 1,2
	1980	absolut %	71 247	63 916 89,7	63 264 99,0	32 426 51,3	26 402 41,7	2 664 4,2	1 406 2,2	366 0,6
	1985	absolut %	74 000	66 276 89,6	65 165 98,3	29 372 45,1	29 250 44,9	4 681 7,2	1 436 2,2	426 0,6
SAARLAND	1975	absolut %	803 669	714 039 88,8	706 238 98,9	347 094 49,1	295 406 41,8	52 100 7,4	— —	11 638 1,7
	1980	absolut %	826 219	702 466 85,0	694 745 98,9	305 584 44,0	315 432 45,4	47 977 6,9	19 945 2,9	5 807 0,8
	1985	absolut %	844 038	717 448 85,0	704 901 98,3	262 975 37,3	346 595 49,2	70 713 10,0	17 642 2,5	6 976 1,0

1) 1975: DKP, NPD, SVP/CVP. 1980: DKP, CSWU. 1985: DKP, NPD.

9. Verteilung der Landtagsitze 1975, 1980 und 1985

Wahlkreis Landesliste LAND	Landtagswahl 1975				Landtagswahl 1980				Landtagswahl 1985			
	Zahl der Sitze	davon			Zahl der Sitze	davon			Zahl der Sitze	davon		
		CDU	SPD	F.D.P.		CDU	SPD	F.D.P.		CDU	SPD	F.D.P.
SAARBRÜCKEN	14	7	6	1	14	6	7	1	14	5	7	2
Saarlouis	10	6	4	—	12	6	5	1	12	5	6	1
Neunkirchen	16	8	7	1	15	7	7	1	15	6	8	1
Landesliste	10	4	5	1	10	4	5	1	10	4	5	1
<b>SAARLAND</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>51</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>51</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>5</b>

VII. Wahlen

10. Kommunalwahlen 1979 und 1984

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	absolut %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Ungül- tige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
							CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonst. <sup>1)</sup>
<b>Stadtverbandstags- und Kreistagswahl</b>											
SAARBRÜCKEN	1979	absolut %	283 638 77,4	219 605 77,4	3 937 1,8	215 668 98,2	93 604 43,4	101 890 47,2	16 913 7,8	—	3 261 1,5
	1984	absolut %	283 963 74,8	212 270 74,8	4 153 2,0	208 117 98,0	83 528 40,1	101 293 48,7	10 128 4,9	10 561 5,1	5 307 2,6
Merzig-Wadern	1979	absolut %	74 798 85,8	64 149 85,8	1 961 3,1	62 188 96,9	31 212 50,2	25 492 41,0	4 822 7,8	—	662 1,1
	1984	absolut %	78 338 84,1	65 860 84,1	2 184 3,3	63 676 96,7	28 315 44,5	26 185 41,1	3 495 5,5	3 116 4,9	2 565 4,0
Neunkirchen	1979	absolut %	118 807 82,0	97 437 82,0	1 950 2,0	95 487 98,0	40 763 42,7	47 397 49,6	5 383 5,6	—	1 944 2,0
	1984	absolut %	120 941 77,1	93 284 77,1	2 409 2,6	90 875 97,4	35 536 39,1	46 075 50,7	3 247 3,6	5 133 5,6	884 1,0
Saarlouis	1979	absolut %	157 381 82,2	129 418 82,2	2 428 1,9	126 990 98,1	61 909 48,8	53 637 42,2	7 952 6,3	—	3 492 2,8
	1984	absolut %	163 866 80,0	131 108 80,0	3 221 2,5	127 887 97,5	57 068 44,6	54 380 42,5	5 486 4,3	6 793 5,3	4 160 3,3
Saar-Pfalz-Kreis	1979	absolut %	116 161 82,8	96 136 82,8	2 124 2,2	94 012 97,8	40 503 43,1	41 148 43,8	5 489 5,8	—	6 872 7,3
	1984	absolut %	120 214 79,8	95 979 79,8	2 450 2,6	93 529 97,4	38 175 40,8	39 840 42,6	3 441 3,7	6 072 6,5	6 001 6,4
St. Wendel	1979	absolut %	70 781 86,9	61 509 86,9	1 525 2,5	59 984 97,5	31 445 52,4	25 997 43,3	2 052 3,4	—	490 0,8
	1984	absolut %	73 714 84,7	62 432 84,7	1 752 2,8	60 680 97,2	29 702 48,9	26 434 43,6	1 685 2,8	2 640 4,4	219 0,4
SAARLAND	1979	absolut %	821 566 81,3	668 254 81,3	13 925 2,8	654 329 97,2	299 436 45,8	295 561 45,2	42 611 6,5	—	16 721 2,6
	1984	absolut %	841 036 78,6	660 933 78,6	16 169 2,4	644 764 97,6	272 324 42,2	294 207 45,6	27 482 4,3	34 315 5,3	16 436 2,5
<b>Gemeinderatswahlen</b>											
SAARBRÜCKEN	1979	absolut %	282 361 77,8	219 539 77,8	3 836 1,7	215 703 98,3	92 899 43,1	101 063 46,9	17 148 7,9	—	4 593 2,1
	1984	absolut %	283 319 74,8	211 940 74,8	3 674 1,7	208 266 98,3	83 202 39,9	100 014 48,0	10 804 5,2	10 284 4,9	3 962 1,9
Merzig-Wadern	1979	absolut %	74 606 86,0	64 162 86,0	2 005 3,1	62 157 96,9	30 176 48,5	24 660 39,7	5 023 8,1	—	2 298 3,7
	1984	absolut %	78 176 84,2	65 789 84,2	2 073 3,2	63 716 96,8	27 999 43,9	26 250 41,2	3 870 6,1	1 274 2,0	4 323 6,8
Neunkirchen	1979	absolut %	118 755 81,9	97 280 81,9	1 929 2,0	95 351 98,0	39 804 41,7	47 408 49,7	5 388 5,7	—	2 751 2,9
	1984	absolut %	120 622 77,2	93 149 77,2	2 212 2,4	90 937 97,6	35 281 38,8	46 328 50,9	3 055 3,4	4 404 4,8	1 869 2,1
Saarlouis	1979	absolut %	156 916 82,4	129 236 82,4	2 807 2,2	126 429 97,8	59 934 47,4	53 563 42,4	8 398 6,6	—	4 534 3,6
	1984	absolut %	163 285 80,1	130 786 80,1	3 317 2,5	127 469 97,5	55 112 43,2	54 813 43,0	6 559 5,1	3 509 2,8	7 476 5,9
Saar-Pfalz-Kreis	1979	absolut %	115 990 82,8	96 073 82,8	2 266 2,4	93 807 97,6	39 087 41,7	40 252 42,9	6 013 6,4	—	8 455 9,0
	1984	absolut %	118 694 80,8	95 849 80,8	2 351 2,5	93 498 97,5	38 308 41,0	38 923 41,6	3 881 4,2	4 857 5,2	7 529 8,1
St. Wendel	1979	absolut %	70 642 87,0	61 493 87,0	1 682 2,7	59 811 97,3	30 317 50,7	25 706 43,0	1 525 2,5	—	2 263 3,8
	1984	absolut %	73 603 84,7	62 365 84,7	1 689 2,7	60 676 97,3	29 648 48,9	26 789 44,2	1 539 2,5	2 064 3,4	636 1,0
SAARLAND	1979	absolut %	819 270 81,5	667 783 81,5	14 525 2,2	653 258 97,8	292 217 44,7	292 652 44,8	43 495 6,7	—	24 894 3,8
	1984	absolut %	837 699 78,8	659 878 78,8	15 316 2,3	644 562 97,7	269 550 41,8	293 117 45,5	29 708 4,6	26 392 4,1	25 795 4,0

1) 1979: DKP, Wählergruppen, (CSWU nur bei Gemeinderatswahl). 1984: DKP, Wählergruppen, ÖDP.

VII. Wahlen

11. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1979 und 1984

STADTVERBAND Landkreis LAND	Sitze INSGESAMT		davon entfielen auf											
			CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Wählergruppen		Sonstige	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
<b>Stadtverbandstags- und Kreistagswahl</b>														
SAARBRÜCKEN	45	45	20	19	22	23	3	—	—	3	—	—	—	—
Merzig-Wadern	33	27	17	13	14	12	2	2	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	33	33	15	13	17	18	1	—	—	2	—	—	—	—
Saarlouis	39	39	20	19	17	18	2	—	—	2	—	—	—	—
Saar-Pfalz-Kreis	33	33	14	14	15	15	2	—	—	2	2	2	—	—
St. Wendel	27	27	15	14	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>SAARLAND</b>	<b>210</b>	<b>204</b>	<b>101</b>	<b>92</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gemeinderatswahl</b>														
SAARBRÜCKEN	390	390	180	173	180	189	28	10	—	15	—	—	2	3
Merzig-Wadern	231	225	116	105	93	97	16	11	—	3	6	9	—	—
Neunkirchen	249	249	110	104	128	129	9	2	—	10	—	4	2	—
Saarlouis	381	429	186	188	165	188	19	18	—	10	11	25	—	—
Saar-Pfalz-Kreis	261	261	116	109	114	109	16	6	—	14	15	23	—	—
St. Wendel	246	246	130	126	111	115	2	3	—	—	3	2	—	—
<b>SAARLAND</b>	<b>1 758</b>	<b>1 800</b>	<b>838</b>	<b>805</b>	<b>791</b>	<b>827</b>	<b>90</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

12. Wähler nach Alter und Geschlecht bei der Bundestagswahl 1983 und der Landtagswahl 1985

— Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik —

Altersgruppe von...bis unter...Jahren	Wahl <sup>1)</sup>	Wahlberechtigte anteile	Wahlteilnahme (abgegebene Stimmen)	Ungültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>									
18 bis unter 25	B 1983	15,2	84,8	1,1	36,9	44,8	4,8	12,9	0,7
	L 1985	14,5	74,1	1,9	28,4	55,1	9,2	6,2	1,0
25 bis unter 35	B 1983	21,2	86,9	0,7	39,5	46,0	4,8	8,8	0,9
	L 1985	21,8	78,8	1,3	27,9	57,5	8,8	4,8	1,0
35 bis unter 45	B 1983	17,4	91,1	0,7	44,1	43,8	7,8	3,6	0,7
	L 1985	16,3	84,6	0,9	33,6	51,8	11,7	2,2	0,7
45 bis unter 60	B 1983	27,4	93,6	1,0	44,9	46,0	5,8	2,2	1,1
	L 1985	28,3	89,2	1,7	35,9	50,1	10,9	1,5	1,6
60 und mehr	B 1983	18,7	93,8	1,5	49,6	42,6	5,5	1,0	1,2
	L 1985	19,1	90,3	1,7	40,8	45,0	10,4	1,0	2,8
<b>Zusammen</b>	B 1983	<b>100,0</b>	<b>90,4</b>	<b>1,0</b>	<b>43,4</b>	<b>44,8</b>	<b>5,8</b>	<b>5,1</b>	<b>0,9</b>
	L 1985	<b>100,0</b>	<b>84,2</b>	<b>1,5</b>	<b>33,9</b>	<b>51,5</b>	<b>10,3</b>	<b>2,8</b>	<b>1,5</b>
<b>Frauen</b>									
18 bis unter 25	B 1983	13,4	84,3	1,0	35,5	50,3	4,4	9,5	0,2
	L 1985	13,3	73,4	1,6	30,0	56,7	6,9	5,6	0,8
25 bis unter 35	B 1983	18,3	86,9	0,9	40,1	46,9	5,3	7,2	0,6
	L 1985	18,0	77,9	1,5	29,7	56,6	8,5	4,5	0,6
35 bis unter 45	B 1983	15,3	91,7	0,9	44,5	44,7	6,9	3,6	0,4
	L 1985	14,6	85,5	1,5	35,2	51,0	11,2	2,0	0,6
45 bis unter 60	B 1983	25,4	93,2	1,6	48,1	44,2	5,1	2,2	0,4
	L 1985	25,8	88,1	2,0	40,9	47,6	9,7	1,0	0,8
60 und mehr	B 1983	27,6	90,6	1,8	52,1	42,3	4,1	0,9	0,6
	L 1985	28,3	86,8	1,7	47,1	43,7	7,8	0,6	0,8
<b>Zusammen</b>	B 1983	<b>100,0</b>	<b>89,9</b>	<b>1,3</b>	<b>45,6</b>	<b>45,0</b>	<b>5,0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,4</b>
	L 1985	<b>100,0</b>	<b>83,6</b>	<b>1,7</b>	<b>38,7</b>	<b>49,5</b>	<b>8,8</b>	<b>2,2</b>	<b>0,7</b>
<b>Männer und Frauen</b>									
18 bis unter 25	B 1983	14,2	84,5	1,1	36,2	47,5	4,6	11,2	0,4
	L 1985	13,8	73,7	1,8	29,2	55,9	8,0	5,9	0,9
25 bis unter 35	B 1983	19,7	86,9	0,8	39,8	46,4	5,1	8,0	0,7
	L 1985	19,8	78,3	1,4	28,8	57,1	8,6	4,7	0,8
35 bis unter 45	B 1983	16,3	91,4	0,8	44,3	44,2	7,3	3,6	0,5
	L 1985	15,4	85,0	1,2	34,4	51,4	11,5	2,1	0,7
45 bis unter 60	B 1983	26,4	93,4	1,3	46,5	45,1	5,5	2,2	0,8
	L 1985	27,0	88,7	1,8	38,4	48,8	10,3	1,3	1,2
60 und mehr	B 1983	23,4	91,8	1,7	51,2	42,4	4,6	1,0	0,8
	L 1985	24,0	88,1	1,7	44,7	44,2	8,8	0,7	1,6
<b>Zusammen</b>	B 1983	<b>100,0</b>	<b>90,2</b>	<b>1,2</b>	<b>44,7</b>	<b>44,9</b>	<b>5,4</b>	<b>4,4</b>	<b>0,7</b>
	L 1985	<b>100,0</b>	<b>83,9</b>	<b>1,6</b>	<b>36,5</b>	<b>50,5</b>	<b>9,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren</b>									
Männer	B 1983	47,0	47,2	39,3	46,0	47,1	50,7	54,1	55,4
	L 1985	47,0	47,2	44,0	44,0	48,2	51,0	53,7	64,3
Frauen	B 1983	53,0	52,8	60,7	54,0	52,9	49,3	45,9	44,6
	L 1985	53,0	52,8	56,0	56,0	51,8	49,0	46,3	35,7

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl.